

1-K Flex-Dichtschlämme

CODEX AX 230

Flexible, einkomponentige Verbundabdichtung unter keramischen Belägen

ANWENDUNGSBEREICHE

Einkomponentige, faserverstärkte, polymermodifizierte Zement-Dichtschlämme zur Herstellung von rissüberbrückenden Abdichtungen im Verbund. Für feuchte- und nassbelastete Bauteile vor dem Verlegen von keramischen Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerkstein an Wand und Boden, im Innen- und Außenbereich. Aufgrund der hohen Flexibilität wirkt die Abdichtungsschicht spannungsabbauend.

Für Abdichtungen nach:

DIN 18534, Abd. von Innenräumen nach W0-I bis W3-I.

DIN 18531-5, für Balkone, Loggien und Laubengänge.

DIN 18535-3, für Behälter und Becken der

Wassereinwirkungsklasse W1-B, W2-B und Rissklasse R1-B.

EN 14891, Erfüllt die Klasse CM O1P.

ZDB Merkblatt für die Beanspruchungsklassen A und B, A0 und B0.

Als Spachtelgrundierung im Bodenbereich auf fugenhaltigen Untergründen wie z. B. Holzdielenböden.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials (LEED v4)

GEEIGNET FÜR

- ▶ Balkone und Terrassen mit einem Gefälle > 1,5%
- ▶ Schwimmbecken und deren Umgebungsbereich
- ▶ Duschen, Saunen und Therapiebecken
- ▶ Die Innenabdichtung von Brauchwasserbehältern
- ▶ Wohn- und Gewerbebereich

GEEIGNET AUF

- ▶ Dichten, glatten Untergründen als Kontaktschicht
- ▶ Zement- und Calciumsulfatestrichen, Beton
- ▶ Beton, Mauerwerk, Porenbeton,
- ▶ Putz (MG II & III), Trockenbauplatten
- ▶ Beheizte Untergründe



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Einkomponentig
- ▶ Flexibel und rissüberbrückend
- ▶ Faserverstärkt
- ▶ Wasserdicht und wasserdampfdiffusionsoffen
- ▶ Frost- und alterungsbeständig
- ▶ Mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Papiersack
Gebindegröße	15 kg
Lagerfähigkeit	6 Monate
Farbe	braun-grau
Ideale Verarbeitungstemperatur	+ 5 bis + 25 °C
Wassermenge / Anmachwasser	3,75 - 4,5 Liter/15 kg 0,25 - 0,3 Liter/kg
Verarbeitungszeit / Topfzeit	ca. 1 Stunde*
Mindestrockenschichtdicke	2 mm
Trocknungszeit 1. Schicht	ca. 2 Stunden*
Trocknungszeit 2. Schicht	ca. 2 Stunden*
Begehbar	nach ca. 3 Stunden*
Belegreif	nach ca. 4 Stunden*
Verbrauch	2,2 - 2,5 kg/m ²

*Bei 23 °C und 50% relative Luftfeuchte



UNTERGRUNDTVORBEREITUNG

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zur Prüfung der Untergrundeignung für die vorgesehenen Beanspruchungsklassen sind unter anderem die Vorgaben des ZDB-Merkblattes „Verbundabdichtungen“, der DIN 18 531, DIN 18534 und DIN 18 535 zu beachten.

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissefrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen.

Je nach Wassereinwirkungsklasse dürfen feuchteempfindliche Untergründe (W0-I und W1-I) zur Anwendung kommen, oder sind feuchteunempfindliche Untergründe (W2-I und W3-I) erforderlich.

Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen. Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktpalette vorbereiten. Vertiefungen, z. B. Lunker, offene Stoß- und Lagerfugen, Ausbrüche sind mit geeigneten Stoffen zu verschließen oder zu überdecken. Fließestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen. Zementäre, stark saugfähige Untergründe zum Auftrag mattfeucht anrühren oder vorher mit Grundierschlämme aus codex AX 230 vorstreichen.

Je nach Wassereinwirkungsklasse/Beanspruchungsklasse sind die geeigneten codex Dichtbänder, Dichtecken und Dichtmanschetten auszuwählen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

VERARBEITUNG

1. Sauberes Wasser in einem sauberen Eimer vorlegen, Pulver einstreuen und zu einem geschmeidigen, knollenfreien Mörtel anrühren.
2. Je nach Wassereinwirkungsklasse sind die im Prüfzeugnis aufgeführten codex-Zubehöerteile einzubauen.
3. Anschließend codex AX 230 in mindestens zwei Schichten, mit einer Nassschichtdicke von jeweils mind. 1,2 mm satt auf den Untergrund auftragen. Z. B. mit einer Zahnleiste aufzählen und die Riefe zu einer geschlossenen Schicht zuspachteln. Bei 2 Aufträgen mit jeweils 1,2 mm Nass-Schichtdicke (= 1 mm Trockenschichtdicke) wird die Mindesttrockenschichtdicke von 2 mm erreicht. codex AX 230 kann auch in mehreren Aufträgen mit dem Maurerquast aufgestrichen werden.
4. Nach vollständiger Durchtrocknung der letzten Abdichtungsschicht können folgende Klebemörtel und Reaktionsharzkleber eingesetzt werden:
codex Power CX 1, codex Power CX 2, codex Power CX 3, codex Power CX 4, codex Power CX 7, codex Power CX 9, codex Power RX 6 Turbo, codex Power RX 8, codex Stone SX 80, codex X-Fusion.

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl und trocken lagern. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Nicht $< + 5 \text{ °C}$ und $> + 25 \text{ °C}$ verarbeiten.
- ▶ Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern Abbinde- und Trocknungszeiten, bei Wärme, Trockenheit und saugenden Untergründen werden diese verkürzt. Frisch aufgebrachtes Material ca. 24 Stunden vor Schlagregen, Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- ▶ Bei der Verlegung der Fliesen- und Plattenbeläge im Verbund auf der Abdichtung ist auf eine vollflächige Bettung zu achten. Daher entsprechende Auftragstechnik einsetzen.
- ▶ Bei Schwimmbecken und Wasserbehältern ist auf eine statisch standsichere Gesamtbauweise zu achten.
- ▶ Für Bereiche mit erhöhter Chemikalien- und Säurebelastung sowie auf Holz, bzw. Holzspanplatten, Metall und Kunststoffen anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a.
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - DIN 18 534 „Abdichtung von Innenräumen“
 - DIN 18 531-5 „Balkone, Loggien und Laubengänge“
 - DIN 18 535 „Abdichtung von Behältern und Becken“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Verbundabdichtungen“
 - „Bodenbeläge aus Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden“
 - „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“
 - „Schnittstellenkoordination“
 - BEB-Merkblatt:
 - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“.

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ GISCODE ZP 1 / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

BESTANDTEILE

Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Polymere und Additive.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner: www.codex-x.de

ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden.
Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich
gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände
sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser
mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall
entsorgen.